

Fachbereich/Amt/Stab: I/Amt 10	Datum: 20.10.2017	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.:
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		499/16
1. Hauptausschuss	07.11.2017		Eingang Büro des Bürgermeisters: 24.10.17 <i>pie</i>
2. Rat	16.11.2017		
3.			
Betrifft: Bestellung der Kämmerin und der allgemeinen Vertreter der Stadt Burscheid			Bezug auf Beratung am: Vorlagen-Nr.:

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid die unter a) - c) genannten Bestellungen zu beschließen.
2. Der Rat der Stadt Burscheid beschließt,
 - a) Frau Helga Lagotzky mit Wirkung vom 1. Dezember 2017 zur Kämmerin der Stadt Burscheid zu bestellen.
 - b) Herrn Dirk Runge mit Wirkung vom 1. Dezember 2017 zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters zu bestellen.
 - c) Herrn Marc Baack mit Wirkung vom 1. Dezember 2017 für den Fall der Verhinderung des Bürgermeisters und des allgemeinen Vertreters zum weiteren allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters zu bestellen.

Beratungsergebnis:		<input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)		
Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Abstimmungs- er- gebnis	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
<input type="checkbox"/> siehe Anlage				
Lt. Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

Begründung:

a) Bestellung von Frau Helga Lagotzky zur Kämmerin der Stadt Burscheid

In kreisfreien Städten ist gemäß § 71 Absatz 4 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) einer der gewählten Beigeordneten zum Kämmerer zu bestellen. Die Stadt Burscheid hat demgegenüber als kreisangehörige Stadt die Möglichkeit, zu wählen, ob sie einen Beigeordneten zum Kämmerer bestellt oder die Aufgabe einem Lebenszeitbeamten überträgt.

Der in dieser Weise bestellte Kämmerer hat eine besondere Organstellung, aus der sich spezielle Rechte ableiten. Dem Kämmerer obliegt z. B. die Entscheidung über außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§ 83 GO NRW) und über die außer- und überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen (§ 85 GO NRW). Dies gilt ebenso für den Erlass einer Haushaltssperre (§ 24 GemHVO NRW) und die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung (§ 31 Abs. 4 GemHVO NRW).

Mit Beschluss vom 22. Januar 1998 hat der Rat der Stadt Burscheid den Beamten Bernhard Lentz zum Kämmerer bestellt. Da Herr Lentz mit Ablauf des 30. November 2017 aus Altersgründen aus dem Dienst der Stadt Burscheid ausscheidet, soll Frau Helga Lagotzky mit Wirkung vom 1. Dezember 2017 zur Kämmerin der Stadt Burscheid bestellt werden.

b) Bestellung von Herrn Dirk Runge zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters

Gem. § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung für die Stadt Burscheid wird für den Fall, dass der Rat der Stadt Burscheid keinen Beigeordneten wählt, ein allgemeiner Vertreter durch den Rat der Stadt Burscheid bestellt.

Mit Beschluss vom 15. Dezember 2009 hat der Rat der Stadt Burscheid den Kämmerer Bernhard Lentz zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt. Da Herr Lentz mit Ablauf des 30. November 2017 aus Altersgründen aus dem Dienst der Stadt Burscheid ausscheidet, soll Herr Dirk Runge (bisher weiterer allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters) mit Wirkung vom 1. Dezember 2017 zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt werden.

c) Bestellung von Herrn Marc Baack zum weiteren allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters

Gem. § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung für die Stadt Burscheid ist für den Fall der Verhinderung des Bürgermeisters und des allgemeinen Vertreters darüber hinaus ein weiterer Bediensteter zu einem weiteren allgemeinen Vertreter zu bestellen (sog. Verhinderungsvertreter).

Bisher war in der Hauptsatzung der Stadt Burscheid geregelt, dass der Amtsleiter für den Bereich Zentrale Dienste und Personalmanagement für den Fall der Verhinderung des Bürgermeisters und des Kämmerers zum weiteren allgemeinen Vertreter bestellt wird.

Da Herr Dirk Runge (auch Amtsleiter des Amtes für zentrale Dienste und Personalmanagement) zum allgemeinen Vertreter bestellt werden soll, soll Herr Marc Baack zum weiteren allgemeinen Vertreter bestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen	
<input type="checkbox"/> Ja ↓	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung:
<input type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag)	

Gesamtkosten der Maßnahme EUR	Lfd. Ausgaben, jährlich EUR
----------------------------------	--------------------------------

Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel?

Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?

<input type="checkbox"/> Ja... ↓	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
-------------------------------------	--

Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich):

Burscheid fördert...

- Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration)
- familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien)
- ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur)
- Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation)
- bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement)
- wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege)
- wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)

Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

Burscheid, 20. Oktober 2017

Der Bürgermeister


Stefan Caplan

Beschlussausführung:

Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.

Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter: